

AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen der masVenta Business GmbH für offene Schulungen

Allgemeines

Allen Leistungen im Rahmen unserer offenen Schulungsveranstaltungen liegen diese "Allgemeinen Geschäftsbedingungen der masVenta Business GmbH für offene Schulungen" zugrunde.

Unsere Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich; entgegenstehende oder von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen des Teilnehmers erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere Geschäftsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Geschäftsbedingungen abweichender Bedingungen des Teilnehmers die Leistung an den Teilnehmer vorbehaltlos ausführen.

Anmeldungen und Vertragsabschluss

Sie können sich via Internet anmelden oder auch telefonisch, schriftlich, per Fax oder e-Mail (Textform) bei unserem Kundenservice.

Sie erhalten von uns umgehend eine Anmeldebestätigung schriftlich, per Fax oder e-Mail (Textform) und die Rechnung über die Kursgebühren, wodurch der Vertrag zu Stande kommt.

Betrag ist eine Woche nach Eingang der Rechnung und spätestens 4 Wochen vor Beginn des Kurses fällig.

Da die Teilnehmerzahl für unsere Schulungen begrenzt ist, berücksichtigen wir die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs. Ihre Daten werden für interne Zwecke elektronisch gespeichert.

Bei einigen Kursen wird Ihnen das BABOK® nach Begleichung der Kursgebühren zur Vorbereitung zugesandt.

Unterbringung

Unsere Veranstaltungshotels halten für uns bis vier Wochen vor Kursbeginn ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Genaue Informationen zum Veranstaltungshotel befinden sich in der Anmeldebestätigung.

Ablauf der Veranstaltung

Grundsätzlich beginnen die Kurse jeweils um 9 Uhr und enden um 17 Uhr. In dieser Zeit sind folgende Pausen vorgesehen: eine Kaffeepause am Vormittag, Mittagspause, eine Kaffeepause am Nachmittag. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt. Jeder Teilnehmer erhält Kursmaterialien in einer Handout-Mappe mit den Inhalten des Kurses.

Änderungen sind vorbehalten.

Absagen und Widerrufsrecht

Unbeschadet eines Widerrufsrechts im Fernabsatz, auf dessen Bestehen wir Sie in diesem Falle besonders hingewiesen haben, können Sie Ihre Anmeldung bis 4 Wochen vor Schulungsbeginn (dabei wird der Tag des Schulungsbeginns nicht mitgerechnet) kostenfrei widerrufen. Wenn Sie Ihre Anmeldung erst innerhalb von 2 Wochen vor Schulungsbeginn stornieren oder zur Schulung nicht erscheinen, stellen wir 50% der Schulungsgebühr in Rechnung. In der letzten Woche und beim Nichterscheinen (ohne Attest) betragen die Stornokosten 100% der Kursgebühr. Dies gilt selbstverständlich nicht bei Benennung eines Ersatzteilnehmers.

Wir behalten uns Absagen aus organisatorischen Gründen (etwa bei Nichterreichen der vom Schulungstyp abhängigen Mindestteilnehmerzahl oder kurzfristigem, krankheitsbedingtem Ausfall des Referenten) vor.

Bei einer Absage durch uns werden wir versuchen, Sie auf einen anderen Termin und/oder einen anderen Veranstaltungsort umzubuchen, sofern Sie hiermit einverstanden sind. Andernfalls erhalten Sie Ihre bezahlten Gebühren zurück; weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Gebühren

Die Gebühren für den Besuch unserer offenen Schulungen sind 4 Wochen vor dem Schulungstermin fällig. Eine nur zeitweise Teilnahme an unseren Schulungen berechtigt Sie nicht zu einer Minderung der Schulungsgebühr.

Bei Buchungen einer größeren Anzahl von Schulungstagen empfiehlt sich der Abschluss eines Rahmenvertrages mit einer Rabattstaffelung für den Umsatz wie folgt:

5% ab 25 TEUR

10% ab 50 TEUR

15% ab 70 TEUR.

Eine Rückvergütung des Rabattes wird zum Ende des Kalenderjahres fällig, in dem der Umsatz erreicht wurde.

Unsere Rabattregelungen sind abschließend und nicht kombinierbar mit anderen Sonderkonditionen, die Sie von uns oder gegebenenfalls über Dritte (Partnerunternehmen, Verbände usw.) erhalten.

Änderungsvorbehalt

Unser Schulungsangebot wird fortlaufend aktualisiert. Online finden Sie alle Informationen stets tagesaktuell. Wir behalten uns notwendige inhaltliche und methodische Anpassungen bzw. Abweichungen bei unseren Schulungen vor, soweit diese das Thema und den Gesamtcharakter der betreffenden Schulung nicht wesentlich verändern.

Hinweis

Mit Erscheinen eines neuen Kataloges verlieren alle vorhergehenden Programme zum gleichen Themenbereich ihre Gültigkeit. Eilige und notwendige Änderungen können jederzeit in online mit sofortiger oder späterer Wirksamkeit bei allen Neuverträgen und Schulungsbuchungen vorgenommen werden.

Copyright

Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung der Trainingsunterlagen oder von Teilen daraus behalten wir uns vor. Kein Teil der Trainingsunterlagen darf -auch auszugsweise - ohne unsere schriftliche Genehmigung in irgendeiner Form - auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung - reproduziert, insbesondere unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt, verbreitet oder zu öffentlichen Wiedergaben benutzt werden.

Urheber- und Markenrechte

In den Schulungen der masVenta Business GmbH wird u.U. Software eingesetzt, die durch Urheber- und Markenrechte geschützt ist. Diese Software darf weder kopiert noch in sonstiger maschinenlesbarer Form verarbeitet werden und darf nicht aus dem Schulungsraum entfernt werden.

Leistung

In unseren Schulungen werden Unterricht und Übungen so gestaltet, dass ein aufmerksamer Teilnehmer die Schulungsziele erreichen kann. Ein bestimmter Schulungserfolg wird nicht geschuldet.

Verpflichtungen der Teilnehmer

Von Teilnehmern mitgebrachte Datenträger dürfen grundsätzlich nicht auf unsere Rechner aufgespielt werden. Sollte uns durch eine Zuwiderhandlung hiergegen ein Schaden entstehen, behalten wir uns die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen vor.

Schadensersatzhaftung

Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Teilnehmer Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Soweit uns keine vorsätzliche Vertragsverletzung zur Last gelegt wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern wir schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzen; in diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt; dies gilt auch für die zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

Eine weitergehende Haftung auf Schadensersatz als oben vorgesehen, ist – ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs – ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Schadensersatzansprüche aus Verschulden bei Vertragsabschluss, wegen sonstiger Pflichtverletzungen

oder wegen deliktischer Ansprüche auf Ersatz von Sachschäden gemäß § 823 BGB.

Soweit die Schadensersatzhaftung uns gegenüber ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Schadensersatzhaftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

Verjährung bei Mängelhaftung

Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt 12 Monate, gerechnet ab der ein Mangel begründenden Handlung.

Sonstiges

Auf das Vertragsverhältnis findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung.

Stand: 27.03.2015